Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 127 (1985)

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Summary

With the federal law concerning foodstuffs of 1905, the federal government has taken a leading position in the services concerning meat hygiene. The development of legislation and its application in the canton of Lucerne is traced, and in an outlook on future regulations, the need for a comprehensive control from the production to the sale («from the stable to the table») is stressed.

Literatur

kann bei den Verfassern eingesehen werden.

Manuskripteingang: 4. Juni 1985.

PERSONELLES

Prof. Dr. Roger A. Bouters, Gent †

Am 10. Juni 1985 verstarb in Gent Prof. Dr. R. Bouters, Ordinarius für Gynäkologie und Geburtshilfe der Haustiere, im Alter von erst 55 Jahren. Zusammen mit seinen Angehörigen trauern Kollegen, Schüler und Freunde auf der ganzen Welt um eine Persönlichkeit, die Zeit ihres Lebens Vorbild gewesen ist, als Tierarzt, als Wissenschaftler, als Hochschullehrer und als Mitmensch. Prof. Bouters vereinigte in sich auf glückliche Art die Fähigkeiten eines kreativen und kritischen Wissenschaftlers mit den pragmatischen Eigenschaften eines Dozenten, für den Forschung und Lehre sich an den Bedürfnissen der Praxis zu orientieren haben. Mehr als 100 wissenschaftliche Publikationen widerspiegeln das breite Spektrum seiner Interessen: Operative Techniken in der Geburtshilfe bei Pferd und Rind, Behandlung puerperaler Störungen, Diagnose, Therapie und Prophylaxe von Deckinfektionen, Erfassung chromosomaler Aberrationen, Biochemie des Spermas, Embryotransfer und in-vitro-Befruchtungen. Von 1978 bis 1984 war er Chefredaktor der Vlaams Diergeneeskundig Tijdschrift.

Seine weltweit anerkannte fachliche Kompetenz hat dazu geführt, dass er an alle wichtigen internationalen Kongresse als Gastredner eingeladen wurde. Darüberhinaus hat er entscheidend an mehreren belgischen Entwicklungsprojekten in Rwanda-Burundi, Zaire, Indonesien, Sri Lanka und Ägypten mitgewirkt. Sein umfassendes Wissen und seine reichen Erfahrungen hat er im Verlaufe von verschiedenen Forschungsaufenthalten in den USA, Frankreich, England, Canada und Schweden erfolgreich zu mehren verstanden.

Mögen seine Hinterbliebenen Trost finden im Wissen darum, dass Prof. Bouters in der Erinnerung derjenigen, die ihn gekannt haben, weiterleben wird und dass sein wissenschaftliches Werk bestehen bleibt. *M. Berchtold,* Zürich